

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0056/2020/AN

Antragsteller: B'90/Grüne
Antragsdatum: 28.04.2020

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Betreff:

Geh- und Fahrrecht für Teilstück Langer Anger

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	18.06.2020	Ö		
Bezirksbeirat Bahnstadt	25.06.2020	Ö		
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	01.07.2020	Ö		
Gemeinderat	23.07.2020	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.:0056/2020/AN

Abbildung des Antrages:

Für: Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

FRAKTION Bündnis 90 /Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender
Marilena Geugjes, stellv. Fraktionsvors.
Felix Grädler, stellv. Fraktionsvors.
Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg, stellv. Fraktionsvors.
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvors.

Rahel Amler, Anja Gemand, Sahin Karaaslan,
Dr. Dorothea Kaufmann, Dr. Nicolá Lutzmann,
Kathrin Rabus, Dr. Ursula Röper, Julian Sanwald,
Anita Schwitzer, Manuel Steinbrenner, Frank Wetzel

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 28.04.2020

Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Geh- und Fahrrecht für Teilstück Langer Anger

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Das Teilstück der Straße „Langer Anger“ zwischen Noetherstraße und Da-Vinci-Straße wird unter Geh- und Fahrrecht für Radfahrer und Fußgänger gemäß §7 Straßengesetz gestellt.

Begründung

Dieser Abschnitt ist keine notwendige Verbindung für den Autoverkehr. Seit der Fertigstellung der Grünen Meile ist die Längsdurchfahrt durch die Bahnstadt anderweitig möglich. Gleichzeitig gewährleistet diese Maßnahme für Kinder Verkehrssicherheit, speziell im Bereich der Schule und der Kita, und schafft eine sichere Verbindung zwischen Gadamer Platz und Pfaffengrunder Terasse für Fußgänger*innen. Weiterhin entsteht eine stadtplanerisch sinnvolle Verkehrsberuhigung für den Stadtteil. Es ist nicht sinnvoll, eine Durchgangsstraße durch die Bahnstadt zu schaffen, denn schnurgerade durchgängige Straßen provozieren bekanntermaßen übermäßigen und oft zu schnellen Kfz- und Lkw-Verkehr.

gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen